



# EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

## EUROSYSTEM

26. Januar 2007

### PRESSEMITTEILUNG

#### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im Dezember 2006 auf 9,7 % nach 9,3 % im November 2006.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Oktober 2006 bis Dezember 2006 erhöhte sich auf 9,2 %, verglichen mit 8,8 % im Zeitraum von September 2006 bis November 2006.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	OKTOBER 2006	NOVEMBER 2006	DEZEMBER 2006	DURCHSCHNITT OKTOBER 2006 BIS DEZEMBER 2006
<b>M3</b>	8,5	9,3	9,7	9,2
<b>M1</b>	6,3	6,6	7,5	6,8
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	11,3	11,2	10,7	11,1

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so lag die Jahreswachstumsrate von M1 im Dezember 2006 bei 7,5 % nach 6,6 % im November. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) belief sich im Dezember wie bereits im Vormonat auf 11,8 %. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente sank im Berichtsmonat auf 11,5 %, nachdem sie im November bei 12,4 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Dezember 2006 auf 8,2 %, verglichen mit 8,7 % im November. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von -3,8 % im November auf -4,8 % im Berichtsmonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im gleichen Zeitraum von 11,9 % auf 11,5 % zurückging. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor sank die Zwölfmonatsrate der

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Buchkredite von 11,2 % im November auf 10,7 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im Dezember 2006 bei 13,0 % gegenüber 13,1 % im November.<sup>2</sup> Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 8,7 % im November auf 8,2 % im Dezember 2006. Die Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite ging von 10,2 % im November auf 9,5 % im Berichtsmonat zurück. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite betrug im Berichtsmonat 7,8 %, verglichen mit 7,9 % im November, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 3,1 % im November auf 2,9 % im Dezember zurückging. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm von 16,0 % im November auf 13,2 % im Berichtsmonat ab.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Dezember 2006 um 203 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 140 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis November. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Dezember bei 8,5 % nach 8,6 % im November.

#### Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Januar, Februar, März und April 2007 ist für den 27. Februar 2007, den 28. März 2007, den 30. April 2007 bzw. den 30. Mai 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.int](http://www.ecb.int)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Der gleiche Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.int](http://www.ecb.int)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

TABELLE 1

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	NOVEMBER 2006			DEZEMBER 2006			DURCH- SCHNITT OKT. 06 - DEZ. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7652	76	9,3	7711	61	9,7	9,2
(1.1) Bargeldumlauf	575	2	10,8	578	4	11,1	11,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3041	20	5,8	3099	58	6,9	6,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3615	23	6,6	3677	62	7,5	6,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1377	38	27,3	1401	24	27,4	26,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1561	-5	0,9	1553	-8	0,7	1,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2939	34	11,8	2954	16	11,8	11,5
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6554	56	8,9	6632	78	9,4	8,8
(1.8) Repogeschäfte	257	2	9,0	257	0	9,0	8,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	641	19	5,8	628	-12	4,3	4,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	199	-1	49,3	194	-4	50,3	51,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1098	20	12,4	1079	-17	11,5	11,4
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup>	195	2	4,9	176	-19	-10,0	0,9
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5401	44	8,6	5434	41	8,5	8,5
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1652	6	9,7	1660	8	9,1	9,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	102	2	16,5	103	1	17,8	16,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2364	37	8,8	2400	34	10,0	8,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1283	-2	6,4	1272	-2	4,5	6,1
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	12954	67	8,7	12960	17	8,2	8,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2347	-12	-3,8	2316	-25	-4,8	-3,6
Darunter: Buchkredite	828	-3	0,5	820	-8	-1,7	-0,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1519	-8	-6,0	1496	-18	-6,3	-5,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10607	79	11,9	10644	42	11,5	11,8
Darunter: Buchkredite	9117	69	11,2	9149	38	10,7	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	644	6	19,6	650	7	19,8	20,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	846	4	14,3	845	-3	14,1	14,0
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	563	87	-	636	73	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-270	-32	-	-275	-6	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	NOVEMBER 2006			DEZEMBER 2006			DURCHSCHNITT OKT. 06 - DEZ. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7616	79	9,3	7770	157	9,8	9,2
(1.1) Bargeldumlauf	571	4	11,1	592	21	11,1	11,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3035	41	5,8	3155	119	7,2	6,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3607	45	6,6	3747	140	7,8	6,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1369	29	27,0	1417	48	27,0	26,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1544	-8	0,9	1560	16	0,7	1,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2912	21	11,7	2976	64	11,7	11,4
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6519	66	8,8	6723	204	9,5	8,8
(1.8) Repogeschäfte	261	0	9,0	240	-21	8,5	8,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	637	15	5,7	613	-23	4,3	4,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	199	-1	49,3	194	-4	50,3	51,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1097	13	12,4	1047	-48	11,5	11,4
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup>	193	1	4,5	156	-36	-9,5	0,8
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5397	38	8,6	5434	45	8,5	8,5
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1645	10	9,7	1667	22	9,1	9,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	101	3	16,4	103	2	17,7	15,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2372	32	8,8	2391	18	10,0	8,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1279	-7	6,3	1273	3	4,5	6,1
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	12952	108	8,7	12929	-13	8,2	8,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2352	2	-3,8	2293	-53	-4,7	-3,6
Darunter: Buchkredite	824	-2	0,4	830	5	-1,7	-0,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1528	3	-5,9	1463	-58	-6,3	-5,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10600	106	11,9	10636	41	11,4	11,8
Darunter: Buchkredite	9123	91	11,2	9156	39	10,7	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	640	9	19,7	650	11	19,8	20,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	836	7	14,3	830	-9	13,9	14,0
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	575	76	-	659	84	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-321	-65	-	-226	94	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

### TABELLE 3

#### BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: DEZEMBER 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % <sup>(a)</sup>)

	OKTOBER 2006	NOVEMBER 2006	DEZEMBER 2006
(1) M1	3,0	3,2	3,7
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,2	2,4	2,8
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,0	4,4	4,4
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,4	1,7	1,6
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,5	9,3	9,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGLAUFZEIT: DEZEMBER 2006**  
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN  
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	NOVEMBER 2006				DEZEMBER 2006			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>(c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	3806	43	-1	13,1	3847	43	-3	13,0
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1129	13	0	10,7	1126	-2	-1	9,3
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	700	9	0	20,8	712	12	-1	21,2
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1977	20	0	12,0	2009	33	-1	12,4
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>(d)</sup></b>	4518	37	-1	8,7	4537	22	-2	8,2
(2.1) Konsumentenkredite	585	2	0	7,9	589	4	-1	7,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	3196	27	0	10,2	3214	19	-1	9,5
(2.3) Sonstige Kredite <sup>(d)</sup>	736	7	0	3,1	734	0	-1	2,9
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	704	5	0	16,0	689	-14	0	13,2
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	95	6	0	26,1	83	-12	0	28,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.